

Filmprojekt der Heimatlandschaft Kuhländchen

„Das Kuhländchen- auf den Spuren einer Region in Mähren-Schlesien“

Ein Film von Petra Dombrowski
im Auftrag der Heimatlandschaft Kuhländchen
(VHS-Kassette oder DVD)

Der Film von ca. 50 Minuten Dauer wurde erstmals am 1. Dezember 2006 im Sudetendeutschen Haus in München der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dieser Film über das Kuhländchen stellt eine Bestandsaufnahme dar. Von der Besiedlungsgeschichte angefangen, schlägt er einen Bogen bis zur Vertreibung 1945. Er soll das was die Erlebnisgeneration, die in absehbarer Zeit nicht mehr da sein wird, an Wissen und Erfahrung unter dem Begriff der Heimat angesammelt hat, zum Ausdruck bringen. Es war nicht einfach, aus der Masse an Fakten, Vorstellungen und subjektiven Ansichten das Wesentliche herauszugreifen, dafür bitten wir um Verständnis.

Der Film möchte sich an alle richten, deren Wurzeln im Kuhländchen liegen, und soll helfen die Fragen zu beantworten „wo komme ich eigentlich her, wer sind meine Vorfahren, was haben sie geleistet, war für eine Gegend war es aus der sie nach dem zweiten Weltkrieg vertrieben wurden“. Dazu gehört auch, ein anschauliches Bild der Landschaft des Kuhländchens darzustellen, in der der Zuschauer seinen Heimatort sucht.

In der Zeit des kalten Krieges, bzw. während der kommunistischen Diktatur, d. h. während 45 Jahren nach Ende des Krieges fehlten die Voraussetzungen für die Kontaktaufnahme zu den Tschechen auf regionaler Ebene. Das ist zu bedenken und darf nicht vergessen werden. Intensive Kontakte zwischen den Vertriebenen und den jetzigen Bewohnern des Kuhländchens waren erst vor ca. 16 Jahren möglich und anfangs sehr zaghaft.

In der Zwischenzeit ist immerhin einiges geschehen, z.B. die Gründung einer Deutsch-Tschechischen Stiftung für die Erhaltung des Mendel-Geburtshauses oder die Einrichtung von Gedenkstätten in der Tschechischen Republik sowie die Entwicklung verschiedener partnerschaftlicher Kontakte.

Der Film soll eine Dokumentation sein, auch für die Enkel der heute lebenden Generation und deren Nachkommen. Er soll eine Botschaft sein, die möglichst alle Kuhländler im In- und Ausland aber auch die heutigen Bewohner der Tschechischen Republik erreicht. Er soll das Unrecht der Vertreibungen erkennen lassen und Verständnis für das schwere Schicksal der Heimatvertriebenen wecken.

Wir bitten um Unterstützung zu diesem Vorhaben, zeigen Sie Interesse an dem Film und bestellen ihn auch für Ihre Angehörigen. Der Film gehört in jedes Haus und in jede Wohnung, in der es Kuhländler gibt.

Alle Rechte für den Film auf DVD und Video sind beim Auftraggeber. Anfertigen von Kopien ist widerrechtlich!

Bestellungen bei: Alte Heimat-Verein, Dieter Bruder, Schafäckerweg 16, 69168 Wiesloch.
Tel/ Fax-Nr. 03212-1023233, e-Mail: vorstand@kuhlaendchen.de

Bankverbindung: Volksbank Neckartal e.G., Kto.-Nr. 8652600, BLZ 672 917 00
International BIC: GENODE61NGD, IBAN: DE98 6729 1700 0008 6526 00

Ihre Alte Heimat, Verein heimattreuer Kuhländler e. V.